



Stand: März 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Eichkögl



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Eichkögl entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Eichkögl enannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler, liebe Eltern! Da uns die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg ein sehr großes Anliegen ist, haben wir gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit diesen Schulwegplan erstellt. Er soll auf Gefahrenstellen hinweisen und den sicheren Weg zur Schule aufzeigen. Ganz besonders aufgefordert zur Vorsicht sind aber auch alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Sie treffen sich auf einer Verkehrsfläche mit den Kindern und sollten daher besonders achtgeben. Ich wünsche allen Schülerinnen, Schülern und Eltern einen unfallfreien Schulweg mit diesem Helfer. Euer Bürgermeister Ing. Heinz Konrad



Bürgermeister
Ing. Heinz Konrad

Schule

Die Volksschule Eichkögl liegt in einer Sackgasse. Der Verkehr ist auf Anrainerverkehr beschränkt und daher eher gering. Zu den Stoßzeiten vor Schulbeginn und nach Schulschluss kommt es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen.

Liebe Eltern, bitte nutzen Sie das Parkplatzangebot im Nahbereich der Gemeinde und lassen Sie Ihre Kinder das letzte Stück zu Fuß in die Schule gehen. Sie tragen dazu wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit direkt vor der Schule bei. Die Haltemöglichkeiten sind im vorliegenden Plan als Elternhaltestellen (EH) eingezeichnet. Sollte sich eine Fahrt nicht vermeiden lassen, agieren Sie besonders bei Parkmanövern entsprechend um- und vorsichtig und achten Sie auf vorbeigehende Kinder!

1



Eichköglstraße Höhe ehemaliges Café Hütter:

Stelle dich hier gut sichtbar am Fahrhahnrand auf und vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind! Gehe erst los, wenn du dir sicher bist, dass du die Straße gefahrlos queren kannst!

Wir sind für Sie da!

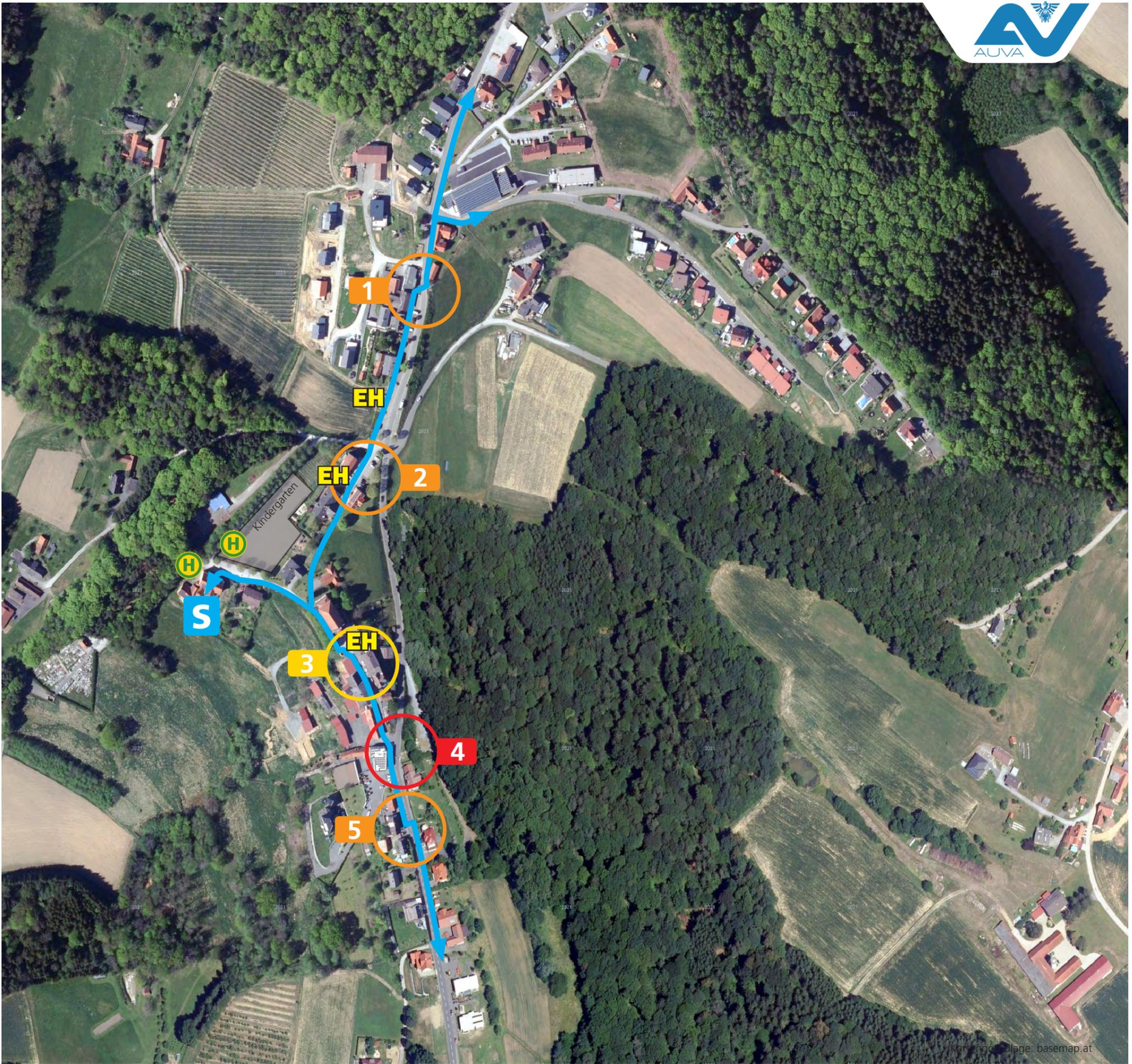


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



Kartenquelle: basemap.at

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

H

Haltestelle

EH

Elternhaltestelle

2



Kirchweg:

Auf dieser Straße gibt es viele Parkplätze. Gib acht, wenn du hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Vor allem rückwärtsfahrende Autos könnten dich übersehen. Diese kannst du daran erkennen, dass ihre Rücklichter leuchten. Wenn du dir nicht sicher bist, dass dich die Fahrerin bzw. der Fahrer gesehen hat, bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausparken!

3



Friedhofweg:

Gib acht, wenn du hier an den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die ausparken möchten, erkennst du daran, dass ihre Lichter leuchten. Bleibe lieber stehen und lass die Autos ausparken! Auf dem Heimweg von der Schule solltest du nicht überraschend hinter einem am rechten Fahrbahnrand abgestellten Fahrzeug hervor auf die Fahrbahn gehen.

4



Eichköglstraße Höhe Friedhofweg:

Die Eichköglstraße darfst du auf keinen Fall im Nahbereich der Kuppe queren! Wegen der eingeschränkten Sicht bist du für kommende Fahrzeuge erst sehr spät erkennbar. Gehe daher lieber den Gehsteig entlang bis zur Hausnummer 95 und quere dort die Straße! Dort hast du auf jeden Fall bessere Sicht und du wirst von den Autofahrerinnen und Autofahrern besser gesehen.

5



Eichköglstraße (Höhe Hausnr. 95):

Quere die Eichköglstraße an der auf dem Foto abgebildeten Stelle auf Höhe der Straßenlaterne! Schauge in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du Blickkontakt mit der Fahrzeuglenkerin bzw. dem Fahrzeuglenker aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass sie dich queren lassen!